



Legende

- Bruthabitate des Raubwürgers
Schwerpunkträume für Brutvogel der Gehölzbiotope (Hecken und Baumreihen)
Bruthabitate des Raufußkauzes
Schwerpunkträume für Brutvogel der Wälder
Biotopklassen
Acker
Fließgewässer
Gehölzbiotop (Hecke, Feldgehölz, Allee, Baumgruppe)
Grünland
Landröhricht / Ried
Rohboden und Ruderalflächen
Siedung
Standgewässer (einschl. Verdünnungsvegetation)
Trockenstandort
Wald / Forst
Gebietsgrenze Vogelschutzgebiet

Maßnahmen auf Habitattflächen des Raubwürgers

- Die Umsetzung der Maßnahmen soll vorrangig in den Schwerpunkträumen erfolgen.
Nr. Maßnahme
G34, G5, G12, G16, G27: Erhaltung von Hecken, Baumreihen und Einzelgehölzen und Anreicherung mit einheimischen Dornsträuchern...
O18, O26: Extensive Grünlandnutzung mit zwei- bis dreimaliger Mahd...
O14: Extensive Ackernutzung mit geringerer Aussaatdichte...
O85, O8: Erhalt aller Grünlandflächen und stellenweise Rückführung von Ackerflächen...
O61, O77: Entwicklung von Stämmen, Bruchsträufchen und Stillelegungsflächen...
O86: Verringerung des Pestizidsinsatzes in der Landwirtschaft
O68, O59: Erhalt von trockenen Brachen und Offenflächen durch bedarfswise Mahd...

Maßnahmen auf Habitattflächen des Raufußkauzes

- Die Umsetzung der Maßnahmen soll vorrangig in den Schwerpunkträumen erfolgen.
Nr. Maßnahme
F40, F41: Naturnahe Waldbewirtschaftung mit verlängerter Umtriebszeit...
F44: Markieren von Höhlenbäumen...
F90: Belassen kleiner Nadelbauminseln...
F55, F80: Erhaltung und Entwicklung kleiner Kahlschläge...
B4: Aufhängen von Nistkästen

Managementplan für das Vogelschutzgebiet 7001 „Unteres Elbtal“

Auftraggeber: Landesamt für Umwelt (LfU)

Karte 3.20: Bruthabitate des Raubwürgers und des Raufußkauzes

Bearbeitung: GfN Umweltpartner, Dorfer 2, 10222 Herdorf
Stand: September 2017

Logos and contact information for GfN Umweltpartner, LB Planer + Ingenieure, and Institut für angewandte Geoökologie GmbH.